

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.64 Abschleifen von asbesthaltigem Kleber von mineralischem Untergrund – Sven Heise-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden mit der Sven Heise-Boden- und der Sven Heise-Handschleifmaschine jeweils unter Verwendung eines Vorabscheiders und des Sven Heise-Industriesaugers.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch zwei fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Sven Heise-Flächenschleifmaschine, 2.300 W/230 Volt, bestückt mit Schleifsegmenten PKD gold für harte Böden und Materialien sowie Diamant schwarz für weiche Böden, einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappe und Ersatzwerkzeuge.
- Sven Heise-Handschleifmaschine, 1.600 W/230 Volt, einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappe und Ersatzwerkzeuge.
- Sven Heise-Vorabscheider DC F 3900 L einschließlich aller erforderlichen Saugleitungen, Blindstopfen und Ersatzwerkzeuge. Eine ausreichende Anzahl Longopacs, Kabelbinder und Klebeband zum Auffangen vorhalten.

- Sven Heise-Industriesauger, DC 2800 H/1.000 W (Absaugung Schleifgeräte) sowie DC Tromb 400 H (Absaugung Stemmarbeiten und Flächen-/Gerätereinigung) einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Blindstopfen und Ersatzwerkzeuge. Eine ausreichende Anzahl Entsorgungswannen vorhalten.
- Großflächige robuste Tücher und ein Eimer Wasser.
- Hammer sowie Flach- und Spitzmeißel oder Handschaber, Restfaserbindemittel, Abfallsäcke und eine Handspritzpumpe gefüllt mit entspanntem Wasser.
- Bodensaugdüse mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm).

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung.
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519.
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung.
- Schutzausrüstung: Atemschutz mit mindestens Filterklasse P2, Partikeldichter Einwegschutzanzug Typ 5-6, Nitrilhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Einwegüberschuhe, Gehörschutzstöpsel, Brille, Knieschoner.
- Big-Bags mit Asbestkennzeichnung.

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Baustromversorgung herstellen.
- Den Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen mit Abschottungsmaterial abschotten.
- Die Sven Heise-Flächenschleifmaschine mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 70 mm) mit dem Vorabscheider und diesen mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 70 mm) mit dem Sven Heise-Industriesauger verbinden. Verschlusskappe vom Schleifkopf abnehmen.
- Für die Bearbeitung der Randbereiche die Sven Heise-Handschleifmaschine mit max. 5 m Absaugschläuchen (ab Vorabscheider NW 50 mm und am Ende zur Handschleifmaschine über Adapter auf NW 30) mit dem Vorabscheider und diesen mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 70 mm) mit dem Sven Heise-Industriesauger verbinden. Verschlusskappe vom Schleifkopf abnehmen.
- Einschalten des Sven Heise-Industriesaugers DC2800 H.
- Sobald am Schleifkopf der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, erlischt die rote Funktionsleuchte und der Strom der Schleifmaschine wird freigegeben.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der jeweiligen Schleifmaschine. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine erfolgen. Die Funktionsleuchte leuchtet wieder rot.
- Bei Störungen die Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 „Verhalten bei Störungen“ verfahren.

- Die Sven Heise-Flächenschleifmaschine oder die Sven Heise-Handschleifmaschine (Drehzahlregelung auf Stufe 4 von 5) einschalten und den asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Wenn der abgeklemmte Teil des Longopacs am Vorabscheider voll ist, muss dieser entfernt und ersetzt werden. Leicht am Vorabscheider rütteln. Auch der im Inneren des Vorabscheiders angesammelte Staub fällt in den Longopac. Es werden ca. 20 cm des Longopac nachgezogen. Den Longopac am oberen Teil mit Kabelbinder abbinden. Unterhalb des abgebundenen Teils leicht rütteln. Ca. 20 cm unterhalb des zuvor abgebundenen Teils erneut mit Kabelbinder abbinden. Die verbleibenden 20 cm mit einem Industriegewebeklebeband umwickeln. Den Longopac zwischen den abgebundenen Bereichen trennen. Dabei unterstützt die zweite Person mit dem DC Tromb 400 H, um möglicherweise frei werdende Stäube abzusaugen. Die beiden Longopac-Enden mit Klebeband umwickeln. Den vollen Beutel in einem reißfesten Abfallsack verpacken und zur Seite stellen. Den Longopac am Staubabscheider ein Stück herunterziehen und einen neuen reißfesten Sack darunterlegen.
- Wenn der Sammelbehälter an dem Sven Heise-Industriesauger DC2800 H gewechselt werden muss, ist der Sauger nach dem Abrütteln des Filters abzuschalten. Etwa 30 Sekunden warten bis sich der Staub abgesetzt hat. Den Auffangbehälter lösen und den Sauger wieder anschalten. Dann den Auffangbehälter vom Staubsauger entfernen, den Plastiksack mit Rundboden mit Kabelbindern schließen und aus dem Auffangbehälter entfernen. Kennzeichnungspflicht beachten. Einen neuen Plastiksack mit Rundboden mithilfe des Justierrohres in den Auffangbehälter einsetzen. Danach den Auffangbehälter in dem Staubsauger platzieren. Staubsauger abschalten und den Auffangbehälter befestigen. Plastiksack mit Rundboden vorschriftsmäßig entsorgen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Sven Heise-Flächenschleifmaschine oder die Sven Heise-Handschleifmaschine abschalten. Den Industriesauger DC2800 H etwa 30 Sekunden weiter laufen lassen, damit die sich in den Absaugschläuchen befindlichen abgeschliffenen Reste in den Vorabscheider und die Filteranlage gelangen.
- Nun den Absaugschlauch, der die Sven Heise-Flächenschleifmaschine oder die Sven Heise-Handschleifmaschine mit dem Vorabscheider verbindet, bei laufendem Industriesauger DC2800 H von der Schleifmaschine trennen und den Schleifkopf mit dem Absaugschlauch reinigen.
- Verschlusskappe am Schleifkopf aufsetzen und Schlauchanschlüsse mit Blindstopfen verschließen.
- Äußere Reinigung der verwendeten Schleifmaschine und der nicht mehr benötigten Saugschläuche mit feuchten Tüchern.
- Die Bodendüse mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm) mit dem Vorabscheider verbinden, der wiederum mit dem Sven Heise-Industriesauger DC Tromb 400 H verbunden ist, und die Bodenfläche absaugen. Wenn der Vorgang beendet ist, den Sauger 30 Sekunden nachlaufen lassen und erst dann abschalten.
- Verbliebene Kleberreste in den Ecken mit einem Lappen mit entspanntem Wasser befeuchten. Den Schlauch des Sven Heise-Industriesaugers in dem zu bearbeitenden Bereich platzieren und einschalten.
- Mit Hammer und Meißel oder Handschaber den noch mit asbesthaltigem Kleber bedeckten Bereich von Hand unter Absaugung mit dem Industriesauger DC Tromb 400 H abstemmen.

- Nach Beendigung der Arbeiten den Sauger ca. 30 Sekunden nachlaufen lassen. Größere Brocken werden mit der Hand direkt in einen separaten Big Bag gelegt. Der Rest wird über eine auf den Schlauch aufzusetzende Düse aufgesaugt.
- Die Bodendüse mit Saugschlauch verbinden und Bodenfläche mit dem Industriesauger DC Tromb 400 H abschließend absaugen. Wenn der Vorgang beendet ist, Sven Heise-Industriesauger 30 Sekunden nachlaufen lassen und erst dann abschalten.
- Verschließen der Schläuche mit Blindstopfen.
- Äußere Reinigung der restlichen eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Saugschläuche mit feuchten Tüchern.
- Aufheben der Absperrung.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.